

daer nae soe wart yn gebotschafft. dat sy des morgens als der dach an queme. soe solden sy ontfanghē den loen yr verwinninghe. **I**nd alsus geschiede ouch. Want dae der keyser maximianus hadde vernamē wie Rictionarius doit were. soe geboet besondervertrecken dat men sy ont hoessden solde vp den **xviii.** dach in sent Remeyns maent. **I**nde dat geschiede alsus. Men warp dye lichamen vp dat velt vur dye beesten ind vur die voeghele. **Mer christus** verwarde sy dat sy ongequetst bleuen. ynd seynde eyn enghel zo eynē alden man ynd beual ym dat he de se lichamen begrauen solde in syn huys. **S**ese alt man nam syn dochter mede. dye ouch kersten was. yñ sy ginghen daer der mertelere licha onthoeft laghen. **I**nde des mans huys stont nae by eynē ryuier. ynd daer vm mochte men lichelich deser hiltighen man lichas mit schijff zo synē huys brenghē. **Mer** he enhad de ghein schijff. in he enkonde ouch niet varen. **W**ant he macht/loess was. soe hadde he die lichamen niet moeghen voerē yntgeen den stroem. yñ dair vm was he bedroefft dat he ghene hulp enhadde zo brenghen daer hen he gedachte. **I**nd als sy quaemen zo der stat dye yn der enghel ghezoent hadde soe vonden sy dye lichamen der hiltighen ongequetst. ynde vondē eyn schijff in dem wasser. **I**nde der yghelichs nam eyn van den lichamen. ynd sy droeghē sy soe lichelich. als off sy son-

der borden geganghen hadden. soe dat it scheene dat sy meer gedraghē worden van den lichamen. dan dat sy dye lichame droeghen. **I**nd sy leyden dye lichamen in dat schijff vp den troist vns heren. ynde traden daer in. ynd dat schijff ghinck voert yntgheen den stroem in dem riuer ynd nyemant endede yet daer zo. **I**nde sy quamen zo lande vur yr woeninghe mit vroelichem gemoiden. ynd begroenen sy in yr huys. **I**nde dae dye veruolgynghe ouer was. soe offenbairde god den kerstē yr eer durch miracfel dye daer gheschieden. ynd daer wart eyn groisse kyrche gebuuen van den kersten zo deser hiltighen eere.

**Die legend van sent  
Simon ind sēt iudas  
der apostolē vns he-  
rē ihesu christi. .:**



**D**inon vā thā  
naan ynd judas der  
ouch ic deus hies wa  
ren zween gebroeder  
in sct Jacobs des mit  
re broeder. ynd Marien cleophas  
soen dye Alphens zo eynen māne  
hadde. Ind sent judas wart gesent  
van sent thomas zo Abagarus de  
koninck vā edissen nae christus vp  
vart. Want men leest in historia ec  
clesiastica dat der vurgenoemt kon  
inck Abagarus vnsen heren jesus  
christus sende eyn sulchen brieff A  
bagarus koninck. enchanias soen  
schufft jesu dem behalder. der guet  
is. d. verschieren is in dem koninck  
rich van ierusalem synē vruulichē  
gruyt. ich hain gehoert vā dyr. yñ  
vā den gesoentheyde dye du machs  
dat du dat dues sonder medicine.  
ynd dat du mit den woirdē die blin  
den machs sien ynd dye croepelen  
gaen. ynde die makkaischen reyni  
ghes. ynd dye doeden machs leuen  
dich. jñ vm dat ich dit gehoert hain  
so gedencē ich in mynē gemoid dat  
eyns vā dē zween syn moes. dat is  
dat du god sijs. ynd sijs van dem he  
mel her neder gekomen vm dyt zo  
doen. off dat du gods soen sijs d sul  
che dinge docs. Jñ dair vm schrijff  
ich dyr yñ bidde dich dat du woel's  
weerdighen zo myr zo komen. ynd  
myn francheit gesont machē dair  
mede ich langhe tijt bin gepiniche  
geweest. Ind ich hain ouch vernae  
men dat dye joiden yntgegen dich  
murmurieren. ynd dat sy dije woel  
ken laighen legghen. Ind daer vm  
soe come zo myr ich hain eyn klein  
stat. mer vā guedighē ynde beruēt

volck dye vns beydē genoechsa sal  
syn. In vnsē here jesus arworde ym  
mit sulchē woirdē. Du bist selich d  
in mich gheloeuet hais. eer du mich  
seijs. Wat vā myr is geschreue. dye  
ghene dye mich niet sien dye sulken  
in mich gheloeuen. yñ die mich siert  
dye sulke niet geloene. Vā dē dat du  
myr hais geschreue dat ich zo dir ko  
men sal. ich moes alle dinghe vol  
brenghen dair vm ich gesent bin yñ  
daer nae weder ontfagen werde vā  
dem der mich gesent hait. In als ich  
vp genomen byn. soe wil ich dyr cy  
ne van mynen jungherē senden zo  
dyr. der dich sal gesont machē jñ sal  
dich leuendich maken. Inde dae  
der Koninck Abagarus sach dat he  
cristus mit synre tegenwoordicheyt  
niet sien en moechte nae dem als in  
eijnre alde historie geschreue is. ind  
dit selue schrijff ouch jobes damas  
cenus in synē iij. boich soe seynde  
he eyn mailre zo cristus dat he ym  
syn keelde aff cōtrafeytē solde dat he  
yn doch in dē keelde sien mochte dē  
he in synē aensicht niet sien en moch  
te. Mer dae der mailre zo christus  
gekome was soe en moechte he vm  
dye groisse clairheit dye vā synē aen  
gesicht seken in syn aengesicht niet  
sien. yñ alsus en mochte he ouch dat  
niet aff cōtrafeytē. Daer vnsē here dit  
sach. so nā he des maelres line doch  
yñ leydet vp syn aengesichte. yñ he  
druckte syn aengesichte daer in. yñ  
he sende dat abagarus. In wyē ge  
dan vns herē jesus keelde was dat  
schrijff Johannes van Samasco  
Wat he was wail geonghet. he had  
de schoen wyndrauwe. in eyn lancē  
aengesicht. neder hanghende.  
**A**den sprucht ouch dat dese brieff

Den vns here ihesus christus schreeff  
was van soe groisser krafft dat in d  
stat edissa gheyn ketter. noch gheyn  
heyde leuen enmochte. noch cynich  
tyran moecht yn schaden. Wat off  
by wylen cynich volck ghewapent  
quaem yntgegen dye stat. soe stont  
ryn gedoest kynt vp dyepoortze vā  
der stat ynd lass den brieff. vp dē sel  
uen dach soe vluen dye vyande vā  
veruernisse. off sy maechten vrede in  
verfoynmedē sich. Alsus is geschiet  
wail vourmails. mer daer nae wart  
dye stat van den saracene gewonne  
ynd onthillichten sy. want yr gra  
cie ind genaide was in genaemē vni  
eijre sunden. **N**ae dem dae vns  
here zo hemel genaren was als mē  
leest in historia ecclesiastica. soe seyn  
de sent thomas der apostel zo aba  
garus dem koeninc sent judas. der  
ouch thadeus hies. na dē als ym got  
gelouet hadde. ynd dae sent judas zo  
ym gekomen was. ind sprach dat he  
christus jongher were den he ym ghe  
louet hadde zo seynden. soe sach  
Abagarus in sent judas aengesichte  
eyn wonderlichen in gotliche schijn  
Ind dae Abagarus dat sach vā wō  
der ynd van vruchte soe aenbedede  
he yn ynd sprach. Durwair du bist  
eyn discipel iesu des gods soens der  
myr geschreuen hait. ich wil dyr eyn  
van mynen jongheren seynden der  
dich sal gesont machen. Sent judas  
sprach is it sach dat du geloues in  
got soen. soe sals dit vercrijghē all  
begheerten dyns hertzen Abagarus  
sprach ich gelouue waerlich. ynd ich  
woulde gherne doot slaen. dye yn ge  
truyzicht hanc hadde ich die macht  
ynde dye ghewalt der roemer solde

mich daer aen niet bynderen. Ind  
als men in ezlichen boecheren leest  
soe was Abagarus mallaitisch. Ind  
judas nam ihesus brieff. ynde wreef  
syn aengesicht daer mede in he wate  
zo der stont gesont. **S**ent ju  
das predichte eijst in mesopotami /  
en ind in ponten. ynd sent Simon  
in egipten. Ind daer nae quaemen  
sy beyde in persien ind daer vonden  
sy twee gouener. der eyn hies za  
roes. ynde der ander hies Arphaxat  
dye sent Matheus verdreuen hadde  
van ethiopien. In vp dye selue tijt  
soe woulde Baradach der hertoch  
des Koenincs van Babyloniē  
zo den strijde varen yntghegheit  
dye van iudic. yn he enkonde gheyn  
antwoort ontfangheit van synē aff  
goden. Inde dae voiren sy zo der  
neester stat affgod. ind als sy gevra  
ghet hadden. so wart yn geantwoort  
dat yr affgode niet antwoorden en  
moechten vni der apostole wille die  
daer ghekomen weren. Dae lees sy  
der hertoch suchen. ynd als sy vō  
den waren soe vraghede he weert sy  
weren. ynd van wan. ynd wair vni  
dat sy komen weren. **S**y antwoorde  
Vraghes du vns geslecht. Soe ant  
worden wyr dyr. dat wyr syn joidē.  
Vraghes du vnser welet. Soe ant  
wordē wyr dat wyr syn knecht vns  
heren ihesu christi. Vraghes du dye  
sach wair vni dat wyr komen syn.  
Soe antworden wyr. dat wyr syn  
komen vni vwer selicheyt. Dae  
sprach der koninc als ich gheluck  
lich byn weder komen soe will ich  
vch baiff verhoeren. Dae spracchett  
dye apostolen. it weert meer bequeme  
dat du nu den bekennes mit welches  
hulpe du verwynnen moeches. off

Dyn vyanden zo dynē willen moē  
chs brenghen sonder strijt. **D**ae  
sprach der furst ich sie dat yr mechti  
gher sijt dan vnser gode. ich bidde  
vch dat yr vns vurseecht dat eynde  
van dem strijde. **D**ye apostolen  
sprachē **V**p dat du bekennen sals dat  
dyn gode loeghenafftrich syn. **S**oe  
gebieden wyr yn dat sy antwort ge  
uen dair vp. dat du sy vrighes. vp  
dat als sy saghen dat sy niet en wif  
sen. dat du moeghes beuinden dat sy  
loeghenafftrich syn. **D**ae antwor  
dē **D**ye affgode dat eyn groys strijt  
werden solde. ynde dat aen beyden  
siden veel volcks solde verlaghen  
werden. **D**ae begonden dye aposte  
len zolachen. **I**nd der furst sprach.  
ich byn in groissen anxten ynd noe  
den. ynd yr lacher. **D**ye apostelen  
antwoorden ynd sprachen. **T**uet en  
vrucht want der vrede is hier mit  
vns in gecomen. ynd morghen vm  
dye derde vre. soe soekten komen bo  
den van den van indien. ynd suel  
len sich vnder dich geuen sund strijt  
**D**ae begonden dye byschoffen van  
den affgodē zo lachen. ynd sprachē  
zo dem fursten. **D**ese woekken dich  
sonder hoede doen syn. ynd versehe  
ren. vp dat als du onbesorcht bist.  
dat dich als dan dyn vyande onuer  
sienlich oeuernakken sullen. **D**ye a  
postolen sprachen **W**yr enham niet  
gheseecht van eynen maent zo bey  
den. mer eynen dach. ynde du sals  
morghen mit vrede ouerwynnen.  
**D**ae dede sy der konynck beyde ver  
warē vp dat he vyss dē eynde des din  
ghes moechte dye wairafftrighe cere.  
ynd die loegenafftrighen vm yr mis  
dait castyen. **I**nd des anderen da  
ghes geschiede dat dye apostolen ge

seecht hadden. ynde det hertzoch dye  
byschoffen verberne woulde. soe ver  
boden ym dye apostolen dat. want  
als sy spracchen. so waren sy niet ge  
sendet vm dye leuendighen zo doe  
den. mer vm dye doeden leuendich  
zo maken. **D**ae verwonderde sich  
der hertzoch seer. dat sy dye b. schoffē  
niet wolden lassen doeden. ind vm  
dat sy gheen ghiften ontfanghen  
wolden. **D**ae leydede he sy zo dem  
koninck ynd sprach. **H**ere koenick  
dit syn goeden dye verborghen syn  
in minchlicher gesteltenisse. in dae  
der furst ym alle ding in gegenwor  
dicheyt der vurgenoemten zoene.  
ner vergeket hadde. soe worden die  
zoenener mit zorn ynd mit haffde  
weeghet ynd sprachen. **S**yt syn ar  
ge lantloesser. ynd haue eyn snoede  
vpsatz gemacht. dat sy all heimlich  
dat rijk verraden woellen. **D**ae  
sprach der hertzoch zo yn **O**ff yr dor  
ret soe strijt yntgegen sy. **D**ye zo  
uener antworde. **W**olt du sien dat  
sy vur vns niet ensullen moeghen  
spreken. soe lais vur vns komer  
wail sprechende man. ynd dorre dye  
seluen vur vns spreche. soe halt vns  
gantz vur ongeleert. **I**nde dae men  
veel wail sprecheder vurspreken ge  
brachte hadde. soe worden sy rechte  
wort so stom. dat sy niet geuisen en  
konden wat sy saghen wolden. **I**n  
de dye goeuenere spracchen zo dem  
koninck. **V**p dat du wissen moeghes  
dat wyr goede syn. so sullen wyr sy  
lassen spreken. mer sy ensullen niet  
moeghen gaen. **I**nde wyr sullen sy  
weder doen gaen. mer wyr soekken  
mache dat sy niet sien ensullen mit  
offenē oughen. **D**ae dye zoeuener  
dyt alle ghedaen hadden. **S**oe ley

dede dese hertzoek dese vurspreken.  
 Dye soe seer beschamp warc vur die  
 apostolen. **I**nd dae dese vursprekē  
 saghen dat dese apostelen soe quaelt  
 chen gecleyt waren. soe versnadē sy  
 sy in eyrem hertzen. **D**ae sprach **S**i  
 mon zo yn **D**ictwoyle geschiet dat.  
 als men siet. dat in vergulde schijn  
 ne snoede dinghe beslossē sijn. in dat  
 in snoeden ind hoelzen schijnē veel  
 edel gesteinte in ander koestliche din  
 ghē beslossē sijn. **I**nd daer om weer  
 cunich dinghe begheert zo vercrijgē  
 he enmerckt niet dye gnoechlicheyt  
 ynd begehelicheit des gheens der ic  
 draget mer dat mē draghet begheere  
 he. **I**nd daer om wolt yr gelouē die  
 affgode zo laissen ynd den onsielk  
 chen god aen zo beden. soe woelken  
 woyt in vwoere sterne dat zeichen des  
 cruytz machen. ynd yr soelt dye goe  
 uener beschemē ind schenden. **I**nde  
 dae sy dyt gelouē hadden ind dye a  
 postolen ein cruytz vur eyre sternē  
 genaht hadden. soe ginghen sy we  
 der in zo dem koninck vur dye goe  
 uener. **I**nd dae sy dye swartzunster  
 niet verwinnen moechte. immer dat  
 sy se bespottedē. soe worden dye goe  
 uener seer toornich. ynd deden komen  
 eyn groisse menichte van slanghen  
**I**nd zohant lieff der koning dē apo  
 stolen roiffen. ynd als sy komen wa  
 ren. soe rapendē sy eyre mantel vol  
 ind woerpen sy vp dye goeuenere. in  
 sprachen. in dem namen vns heren  
 so ensterffe niet. **H**er die slanghē. die  
 moessen vch alsus quellen. also dat  
 yr van der pinninghe inde van dem  
 sinerzen grois gecruisch machē soelt.  
**I**n dae dye slanghen yr vleysch aif  
 sen so huyledē sy als dye volue. **I**nd

der koninck ind dat ander volck Ba  
 den die apostolen dat sy se lieffen ge  
 doit werden van den slangen. **D**ae  
 sprachen dye apostolen. **W**yr sijn  
 gesent om dye doeden leuendich zo  
 maken. ynd niet dye leuendighē zo  
 doeden. **I**nd dye apostolen dedē eyn  
 gebet. ynd geboden den slanghē. dat  
 sy vyssughen solden al dat fenijn  
 dat sy in dye goeuenere gegossē had  
 den. ynd dat sy daer nae enwech gin  
 ghen. **I**nd dese swartzunster had  
 dē veel meer pijn dae dye slanghen  
 yr fenijn weder vyssogghen. dan sy  
 zo voren daden dae sy yr vleysch aif  
 sen. **I**nd dye apostolen sprachen zo  
 den swartzunster. **D**ij daghe soelt  
 yr pijn haen ind daer nae soelt yr  
 genesē vp dat yr alsus vwer quaet  
 heit achterlaest. **I**nd dae sy dij da  
 ghe sonder essen ind sunder dincen  
 ynd sonder slaiff geweest hadden in  
 groisser pijn. soe quaemen dye apo  
 stolen zo om inde sprachen. **O**nse  
 here enwilt niet hain cynighen be  
 rzwonghen dienst. daer om staet vp  
 gesont. ynd gaet enwech. ynde dret  
 dat yr woelt. in sy bleue in yr quaet  
 heit. ynd vlien van den apostolen.  
 ynd sy beroerdē ynd beweghedē al  
 dat volck yntgegen sy. **D**aer  
 nae wart eyns hertzoghen dochter  
 eyn kint draghen. ynd sy gebaer eyn  
 soen ynd sy gaff dat kint eynen hil  
 lighen diacken. ynd sprach dat he sy  
 vercraftich hadde. ind dae yr vader  
 ind yr moeder yn doeden woldē. soe  
 quaemē dye apostole. ynd vraghe  
 dē wan dat kint geboeren were. **S**y  
 antwordē. hude zo d' eijster vū vā  
 dem daghe. **D**ye apostelen sprachē  
**B**ringt hier dat kint. yn den diackē

ouch den yr beclaghet. Dae sy dat ge  
daen hadde. soe spracchen dye apo/  
stolen tzo de kynde. in vns here na  
me. soe saghe du onsprechende tint  
off dese diacken dyn vader is. Dat  
tint antworde. Dese diackē is kuyssch  
yn hiltich. in enbesmerzte syn vleisch  
nye. ind dae dye alderen der dochter  
dye apostelen baden dat sy vrage  
solden weer dit gedaen hadde. Soe  
antwoorden dye apostolen. Vns ge  
hoert tzo dye onschuldighen tzo on  
binden. ynd niet tzo wroeghen dye  
misdedighe. **T**zo der tzyt ghe  
schiede ouch dat tzywe wreede keeste  
dye men heist tigriden ontloiffe wa  
ren vyss eyren ontbelnissen dair sy  
in gesloesse waren. ynd sy doede all  
dye ghene dye yn yntgheen quame.  
ynd dye apostolen gunghen tzo yn  
ynd machten sy tzyam ynd sanfmoed  
ich als eyn lam. **I**nd dae dye  
apostolen van dan gaen wolde. soe  
verbat men sy. yn sy bleue dair eyn  
jair ind drij maende. yn daer enbin  
nen soe doesten sy meer dan ly. du/  
sent mynschen sonder dye kynd mit  
dem koning ynd den furste. **D**ye  
vurgenoempen swartzkunstē dye  
quame zo eynre stat dye sannit heis  
ynd dair waren lxxv byschoffen van  
den affgodē. ind dese verweecten sy  
yntgegen dye apostolen dat sy dye  
apostolen solden doen offerē de aff  
goden als sy dair queemen. off dat  
sy solden doen doeden. In dae die  
apostolen durch alle dye lantschaft  
gegangen waren ynd sy gekome wa  
ren in dye stat vm tzo predighe. soe  
begreiffen dye vurgenoempen bys  
choffe mit den gemeyne volck dye ja  
postolen. ynd leyde sy tzo de tēpel. d  
sonnen. Ind die duuele begonde vis

den affgodē tzo roiffen. Wat is vns  
ind vch apostolen des leuendighen  
gods. Siet wyr verbernen sint dat  
yr hier gekomen sijt. Sae offenbair  
de sich eyn enghel ynde sprach. kuyss  
eyns vā den tzywe. deser luden gae  
doit off vwer martelie. Ind dye a/  
postolen spracchen. Wyr begheren  
dat dese bekeert werden. ynd wyr ge  
martiliet. Ind dae dye apostelē dat  
volck gestillet hadden. soe spracchen  
sy. Vp dat yr wissen moecht dat de/  
se beelde vol dunelen syn siet soe ge  
bieden wyr yn dat sy vyss gaen. ind  
dat eyn yghelich syn beelde brec. in  
tzo hant quame daer vss den beelde  
tzyween swartz in nackte moire gain  
ynd sy braichen dye beelde. ynd leif  
fen all roiffende enwech. ind dae dat  
dye bischoffe saghen. soe leiffe sy vp  
dye apostolen ynd sloeghen sy vort.  
Ind all was vp dye vre schoen we  
der nochtans soe begonde it tzo seer  
tzo blyuemen. ynd tzo dorren. dat d  
tēpel in drij deilt zo riss. in die tzywe  
tzyweener wordē van de blyue ver  
bernt tzo koilen. Ind der koninck  
voijrde der apostolē lichame in syn  
stat. in he machte in yr eer ein wund  
liche groys kyrck. **A**den vint be  
schreuen dat dese sent symon gecruy  
zicht wart. in dyt seecht ysidorus in  
dem boich vā dem doit der aposto  
lē. yn eusebius in historia ecclesiasti  
ca. ynde beda vp dat boich van den  
wercken der apostolen. in meister jo  
hāns beletch in synre sūme. Wat als  
sy saghe dae he in egyptē gepredicht  
hadde. so leerde he wed zo iherusale.  
in nae de doit des mynre set iacob so  
wart he cyndrechtich vā de apostolē  
gekorē bischoff tzo iherusale in vus  
synē doit so verweckt he xxx. vōdē in

dae he die kyrck vā iherusalē lā  
ghe tyt regierr hadde. ynd hey  
C. ynde. xx. jair alc was. in dē  
tyden des keysers der Traia/  
nus genoempt was. soe waere  
hey gevanghen van dem rych  
ter vā iherusalem der Atticus  
genoempt was. ynde hey dede  
yn seer pyninghen. ynde zo dē  
lesten dede hey yn cruyzighe  
Inde alle dye daer vmbtrint  
stonden myt dem rychter. ver/  
wonderden sich dat eyn sulch  
alt man van. C. jairē in. xx.  
moecht verdraghe dye pynin/  
ghe van dem cruyts. Erlighe



ander sagghen. ynde dat selue is dye  
wairheyt. dat dese Symon nyet en/  
was der gecruyzighe waert ynd der  
byschoff zo Iherusalem was. Mer  
yt was eyn ander Symon. Cleo/  
phas soene. welke Cleophas Jo/  
sephs broeder was. inde dit schryffe  
eusebius vā cesariē in synre chonic  
ken. Inde dat selue sagghen ysidor/  
us ynde Beda in eyre chonicken.  
Want dat ghene dat Eusebius yn/  
de ysidorus zo voren gesecht hain.  
dat hain sy corrigiert ynde verbes/  
sert in eyren chonicken. ynde dat is  
offenbair vyf dem dat Beda schryft  
dae hey dat weder roefft dat he ouch  
voirmails dit gesecht hadde. Ind  
dit getuyghet ouch Usuardus in  
synem martirilogie

Die legend van sente  
Quintijn. ❄ ❄

**Q**uintinus d  
was edell van gesle/  
hte. ynd eyn borgheer  
zo Rome. qwaem zo  
Ambiaen ind dede da  
er veel miracel. ynde vyss keuele  
des keysers Maximianus. so vinck  
yn der vaigt van der stat. ynde hey  
lies yn slagghen soe langhe dat dye  
ghene dye yn sloegghen gantz moede  
worden. ynde daer nae dede he yn in  
eynen kercker legghen. Mer der en/  
gheit verloest yn. ynde hey ghinck  
weder in dat mids van der stat ynd  
predichte daer dem volck. Inde da/  
er vinck men yn weder. ynd henckte  
yn vp. yn mē reckede yn vyss soe lan  
ghe bis dat syn adere rissen. yn men  
goess vp yn sydende olye. pech ynde  
smaltz. Inde dae hey den rychter ke/  
spottede. soe waert der rychter zo r/  
nich. ynd dede werpe in synē mond.  
kalck. essich. yn mostert. Ind dae he  
noch stantastich bleue. so voijrt mē  
yn zo dē sloss dat genoēt is veromā  
de. in mē dede yem slagē zwo negel